

# BMW auf der RETTmobil 2017.

## Inhaltsverzeichnis.



|                                                         |   |
|---------------------------------------------------------|---|
| <b>1. BMW auf der RETTmobil 2017.</b>                   |   |
| Mobile Lösungen für jeden Einsatzzweck. ....            | 2 |
| <b>2. Die BMW Einsatzfahrzeuge im Detail.</b>           |   |
| Für alle Fälle gerüstet. ....                           | 3 |
| <b>3. Kompetenz mit Tradition.</b>                      |   |
| BMW Einsatz- und Sonderfahrzeuge weltweit gefragt. .... | 9 |

# 1. BMW auf der RETTmobil 2017. Mobile Lösungen für jeden Einsatzzweck.



Vom 10. bis 12. Mai 2017 präsentiert die BMW Group auf der Fachmesse RETTmobil in Fulda wieder eine Auswahl an maßgeschneiderten Einsatz- und Sonderfahrzeugen für Rettungskräfte, Feuerwehren, Notärzte und Polizei.

Die Veranstaltung findet bereits zum 17. Mal statt und gilt als europäische Leitmesse für Rettung und Mobilität. In diesem Jahr sind rund 500 Aussteller aus 20 Nationen mit ihren aktuellen Entwicklungen und Technologien aus den Bereichen Rettungsdienst, technische Hilfeleistung sowie Brand- und Katastrophenschutz vor Ort. Der Veranstalter erwartet mit Blick auf das vergangene Rekordjahr mehr als 25.000 Fachbesucher aus dem In- und Ausland, darunter viele Vertreter von Behörden, Kommunen und Verbänden.

## **BMW und BMW Motorrad in Messehalle 2, Stand Nr. 208.**

Auf der diesjährigen RETTmobil ist die BMW Group mit insgesamt sechs verschiedenen Einsatzfahrzeugen vertreten. Schon am Haupteingang der Messe präsentiert sich ein BMW 4er Gran Coupé im auffälligen Notarzt-Trimmm als Eyecatcher. Auf dem BMW Stand in Halle 2 ist die neue BMW 5er Limousine als getarntes Einsatzfahrzeug zu sehen, daneben bilden ein BMW X5 und ein BMW 2er Gran Tourer zwei Varianten eines Notarzt-Einsatzfahrzeugs (NEF) ab. Als Kommandowagen für die Feuerwehr muss der ausgestellte BMW X1 gänzlich andere Anforderungen erfüllen; Gleiches gilt für das gezeigte Einsatzmotorrad als First Responder auf Basis der BMW R-Reihe mit 1.200 Kubikzentimeter großem Zweizylinder-Boxermotor.

## **Erfahrung und Know-how mit Tradition sind weltweit gefragt.**

BMW blickt auf eine über 60-jährige Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von Sonderfahrzeugen zurück. Heute bietet der Hersteller ein vielfältiges Angebot an innovativen und maßgeschneiderten Lösungen, die in Sachen Leistungsfähigkeit, Funktionalität, Sicherheit und Zuverlässigkeit höchsten Anforderungen gerecht werden und auch in den Disziplinen Effizienz und Wirtschaftlichkeit überzeugen. Deshalb verwundert es nicht, dass BMW Sonderfahrzeuge auf der ganzen Welt im Einsatz sind.

Weitere Informationen zu den Einsatzfahrzeugen von BMW finden Sie im Internet unter [www.bmw-behoerden.de](http://www.bmw-behoerden.de).

## 2. Die BMW Einsatzfahrzeuge im Detail. Für alle Fälle gerüstet.



Die auf der RETTmobil 2017 präsentierten Exponate bieten einen Überblick über das vielfältige Angebot der Marken BMW und BMW Motorrad auf dem Gebiet der Einsatz- und Sicherheitsfahrzeuge. Mit immer neuen Modellen und innovativen Lösungen liefert die BMW Group seit mehr als sechs Jahrzehnten maßgeschneiderte Mobilität für ein breites Aufgabenspektrum, das Feuerwehren, Rettungskräfte, technische Hilfsdienste und Polizei bei stetig wachsenden Herausforderungen bewältigen müssen. Dabei können die BMW Einsatzfahrzeuge nicht nur mit ihrer spezifischen Sonderausstattung überzeugen, sondern repräsentieren auch in puncto Effizienz, Fahrerassistenz und Vernetzung den neuesten Stand der Technik.

### **Eyecatcher: BMW 440i xDrive Gran Coupé als Showcar.**

Schon am Haupteingang der Messe stoßen Besucher auf das erste BMW Exponat. Mit diesem für Rettungskräfte eher ungewöhnlichen Showcar demonstrieren die Spezialisten der BMW Group, was auf dem Gebiet der Einsatzfahrzeuge möglich ist. Der Notarztwagen auf Basis eines sportlichen BMW 4er Gran Coupé ist mit einer dynamisch gezeichneten Folierung in Signalfarbe, einer flachen Dachbalken-Signalanlage sowie mit blauen Front- und Heckblitzern in LED-Technik ausgestattet. Zudem unterstreichen die 20 Zoll großen Leichtmetallräder aus dem BMW Zubehörprogramm die sportliche Note des Fahrzeugs. Neben seinen optischen Qualitäten bietet das elegante Coupé handfeste praktische Vorteile: Vier Türen ermöglichen einen bequemen Ein- und Ausstieg, während die weit öffnende Heckklappe ein 480 Liter fassendes Gepäckabteil freigibt. Wird die im Verhältnis 40:20:40 geteilte Sitzbank umgelegt, entsteht ein 1.300 Liter großer Stauraum mit ebener Ladefläche, der zahlreiche Rettungsmittel und Gerätschaften aufnehmen kann.

Angetrieben wird das BMW 440i xDrive Gran Coupé von einem 3,0 Liter großen Reihen-Sechszylinder mit 240 kW/326 PS und 450 Nm Drehmoment. Der Verbrauch in Kombination mit 8-Gang Steptronic Getriebe und dem intelligenten Allradantrieb BMW xDrive beträgt 7,4–7,1 Liter pro 100 Kilometer\*, die CO<sub>2</sub>-Emissionen fallen mit 172–165 g/km\* entsprechend gering aus. Den Sprint von null auf 100 km/h erledigt der sportliche Viertürer in nur 5,0 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 250 km/h.

\* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

### **In geheimer Mission: BMW 520d Limousine für die Zivilpolizei.**

Auf der diesjährigen RETTmobil feiert der erst im Februar eingeführte BMW 5er seine Premiere als getarntes Einsatzfahrzeug für Zivilfahnder. Äußerlich ist die dynamische Business-Limousine nicht von einem Serienmodell zu unterscheiden, und auch im Innenraum weist kaum etwas auf die besondere Verwendung hin. Zu den spezifischen Ausstattungsmerkmalen zählen ein Schaltzentrum inklusive Funkhauptschalter und Steuergerät für Funkgeräte, ein stärkerer Generator und eine Zusatzbatterie im Kofferraum. Die getarnte Sondersignalanlage umfasst LED-Frontblitzer vom Typ Hella BST hinter der Niere, eine abnehmbare Magnetblitzleuchte vom Typ Movia SL LED, die auch auf dem Aluminiumdach des Basisfahrzeugs haftet, sowie eine elektronische Tonfolgesignalanlage mit zwei Druckkammerlautsprechern hinter der Frontschürze. Um die Besatzung bei verdeckten Aktivitäten oder beim Begleitschutz optimal zu unterstützen, verfügt die Limousine über eine umfangreiche Sonderausstattung sowie zahlreiche Assistenzsysteme, darunter die Dynamische Dämpfer Control, die Integral-Aktivlenkung, eine Standheizung mit Fernbedienung und eine automatische Heckklappenbetätigung. Der Fahrer profitiert zudem vom Driving Assistant Plus, dem Parking Assistant Plus inklusive der Funktion Ferngesteuertes Parken, von der Echtzeit-Verkehrsinformation RTTI, der TV-Funktion, der BMW Night Vision mit Personenerkennung, der BMW Gestiksteuerung im Cockpit und dem BMW Head-Up Display, das relevante Informationen direkt in das Sichtfeld des Fahrers projiziert.

Der auf der Messe präsentierte BMW 520d wird von einem 2,0 Liter großen Vierzylinder-Diesel mit 140 kW/190 PS angetrieben, der schon ab 1.750/min sein Drehmoment-Maximum von 400 Nm freisetzt. Der Verbrauch liegt im Schnitt bei nur 4,5–4,1 l/100 km\*, die CO<sub>2</sub>-Emissionen betragen 118–108 g/km\*. Die Gänge der 8-Gang Sport Steptronic lassen sich automatisch oder manuell über Schaltwippen am Lenkrad wechseln. Den Sprint von null auf 100 km/h erledigt die Limousine in 7,5 Sekunden und beschleunigt bei Bedarf auf bis zu 235 km/h.

\* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

### **Funktional und geräumig: BMW X5 xDrive30d für den Notarzt.**

Als Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) zeigt der BMW X5 eindrucksvoll, wie sich Funktionalität, Komfort und Sicherheit zu einem maßgeschneiderten Rettungsmittel vereinen lassen. Schließlich ist der BMW X5 das geräumigste Modell unter den BMW Einsatzfahrzeugen und bietet neben einem großzügigen Platzangebot für die Passagiere 650 Liter (erweiterbar auf 1.870 l) Gepäckraumvolumen – genug Stauraum also für Spezial- oder Zusatzausrüstung. Die automatisch betätigte Heckklappe mit integrierter LED-Gepäckraumleuchte gewährleistet den schnellen Zugriff auf die Rettungsausrüstung auch bei Dunkelheit; ein Stahltrenngitter schirmt das Gepäckabteil von den Insassen ab. Für maximale Aufmerksamkeit sorgen die Teilbeklebung „Aerodynamic“, die Sondersignalanlage DBS 4000 inklusive Alley Lights, Power-Blitz und Dachblinker, blaue LED-Frontblitzer von Hella hinter dem Kühlergrill sowie blaue und gelbe LED-Blitzer vom Typ Ghost (Fa. Standby) in der Heckklappe. In puncto Kommunikationstechnik verfügt der gezeigte BMW X5 über eine Vorbereitung für den Digitalfunk von Sepura sowie über eine Kombiantenne (2 m/4 m) mit 600 Millimeter Strahlenlänge für GPS, GSM und den digitalen Bündelfunk TETRA. Schließlich besitzt das Fahrzeug eine AGM-Zusatzbatterie, ein DEFA Innenraum-Heizgerät, eine 230-Volt-Einspeisung mit DEFA-Einspeisesteckdose zur externen Stromaufnahme und einen Verteilerkasten mit zwei Steckdosen, über die externe Geräte und Apparate mit Energie versorgt werden können.

Auf dem Weg zum Einsatzort darf die Besatzung des BMW X5 xDrive30d auf einen kraftvollen Sechszylinder-Diesel mit 3,0 Liter Hubraum und BMW TwinPower Turbo Technologie vertrauen, der 190 kW/258 PS leistet. Dabei fällt der Kraftstoffverbrauch mit kombiniert 6,0–5,9 Litern pro 100 Kilometer\* ausgesprochen niedrig aus – dies entspricht einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 158–156 g/km\*. Dank des intelligenten Allradantriebs BMW xDrive lässt sich das Fahrzeug selbst in kritischen Situationen auf befestigten Straßen und abseits davon jederzeit sicher beherrschen. Damit sich der Fahrer voll und ganz auf den Verkehr konzentrieren kann, sind unter anderem ein 8-Gang Steptronic Getriebe, das Navigationssystem Professional, die Real Time Traffic Information (RTTI) für Verkehrsinformationen in Echtzeit, der BMW Driving Assistant Plus und das BMW Head-Up Display an Bord. Eine Rückfahrkamera unterstützt das Rettungsteam beim Rangieren auf engstem Raum.

### **Vielfältig einsetzbar: BMW 220d xDrive Gran Tourer für den Notarzt.**

Mit dem BMW 2er Gran Tourer bietet BMW eine Baureihe an, die sich durch Flexibilität, Raumangebot und praxisgerechte Details auszeichnet. Die erhöhte Sitzposition, die großen Türen, der belastbare Ladeboden und die längsverschiebbare Rücksitzbank prädestinieren den BMW geradezu für die Umrüstung zum Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF). Neben der entsprechenden Folierung verfügt das auf dem Messestand präsentierte Modell über eine Sondersignalanlage vom Typ DBS 5000 inklusive gelber Blinker, blauer Zusatzblinker und Alley Lights. Blaue LED-Blitzer vorn und hinten sowie gelbe Zusatzblitzer in der Heckklappe komplettieren die optische Ausrüstung. Eine Funkantenne für GSM, GPS und den digitalen Bündelfunk TETRA ist mit der Funkvorbereitung für den Segura Digitalfunk vom Typ MRT SRG 3900 gekoppelt. Des Weiteren sind eine 230-Volt-Einspeisung mit DEFA-Einspeisesteckdose und Verteilerkasten, ein Innenraum-Heizgerät DEFA Termini 1400, ein Votronic Ladegerät für die beiden Fahrzeugbatterien und eine Notstartfunktion an Bord. Speziell für diese Baureihe hat BMW einen ausziehbaren Ladeboden (815 mm × 780 mm) mit Transportwanne im Heck entwickelt, der einen besonders schnellen Zugriff auf wichtige Rettungs- und Hilfsmittel ermöglicht. Um die Passagiere vor umherfliegenden Ausrüstungsgegenständen zu schützen, ist zusätzlich ein Stahltrenngitter montiert. Moderne Assistenzsysteme wie der Driving Assistant Plus, die Navigation Plus oder die Rückfahrkamera unterstützen den Fahrer im Einsatz.

Auch in Sachen Fahrdynamik hat der mit M Sportfahrwerk ausgerüstete BMW 220d xDrive Gran Tourer einiges zu bieten. Angetrieben wird er von einem kraftvollen Vierzylinder-Turbodiesel mit 140 kW/190 PS und einem Drehmoment-Maximum von 400 Nm. Ausgestattet mit dem 8-Gang Steptronic Getriebe liegt der Verbrauch bei nur 5,1–4,9 Liter Diesel pro 100 Kilometer\*, die CO<sub>2</sub>-Emissionen betragen 134–128 g/km\*. Für den Sprint von null auf 100 km/h vergehen lediglich 7,6 Sekunden, in der Spitze erreicht das Einsatzfahrzeug bis zu 218 km/h. Damit er die Antriebskraft stets sicher auf den Asphalt bringt und auch abseits der Straßen zuverlässig vorankommt, ist der Notarztwagen zudem mit dem intelligenten Allradantrieb BMW xDrive ausgerüstet.

\* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

### **Schnell vor Ort: BMW X1 xDrive18d für die Einsatzleitung.**

Zuverlässigkeit, Vielseitigkeit, Effizienz und Dynamik sind die typischen Qualitäten, mit denen der aktuelle BMW X1 überzeugen kann. Daher eignet sich das Multitalent für ein breit angelegtes Einsatzspektrum, in dem auch Übersicht, Schnelligkeit und Wendigkeit gefragt sind. Auf der RETTmobil 2017 präsentiert sich der BMW X1 xDrive18d als Kommandowagen für die Feuerwehr. Zu den weithin sichtbaren Merkmalen zählen der auffällige Folierungssatz mit Schriftzügen „First Responder“ und die Sondersignalanlage RTK-7 KL-LM2 mit Blende, Hintergrundbeleuchtung, Druckkammerlautsprecher und Bedienhandapparat HA 115. Zusätzlich unterstützen je zwei blaue Hella LED-Blitzer an Front und Heck die Fahrt mit Sondersignal. Vor der Dachfinne ist eine Funkantenne von ABB Blankenburg zum Empfang von GPS und TETRA Funk montiert und mit der Vorbereitung für den Segura Digitalfunk MRT SRG 3900 gekoppelt. Eine 230-Volt-Einspeisung mit DEFA-Steckdose und Verteilerkasten fehlt ebenso wenig wie die Montageplatte im Gepäckraumboden, die Zusatzbatterie, das Stahltrenngitter für den Insassenschutz oder der im Heckabteil montierte 2-kg-Feuerlöscher.

Für souveräne Fahrleistungen auf befestigten Wegen und abseits davon sorgt ein kraftvoller Vierzylinder-Turbodiesel mit 110 kW/150 PS. Dass der BMW X1 xDrive18d mit 8-Gang Steptronic Getriebe trotz seiner hohen Leistung ausgesprochen wirtschaftlich arbeitet, zeigt der Durchschnittsverbrauch von nur 4,9–4,7 Liter Diesel pro 100 Kilometer\*. Die entsprechenden CO<sub>2</sub>-Emissionen betragen 129–124 g/km\*. Dank BMW xDrive wird die Antriebskraft in Abhängigkeit von Fahrbahnbeschaffenheit und Grip bei Bedarf auf alle vier Räder übertragen. Die jeweilige Verteilung erfolgt innerhalb von Sekundenbruchteilen radindividuell.

\* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

### **Immer eine Sekunde schneller: BMW R 1200 RT als First Responder.**

Motorräder sind für den Einsatz im urbanen Raum hervorragend geeignet, weil sie besonders wendig sind und das Einsatzziel selbst in dichtem Verkehr meist schneller erreichen als zweispurige Fahrzeuge. Mit der entsprechenden Ausrüstung und Motorisierung besitzen sie sogar echte Langstrecken-Qualitäten. Die auf der diesjährigen RETTmobil präsentierte BMW R 1200 RT First Responder in neuer RAL-Farbe ist die Einsatzmaschine schlechthin: Sie kann flexibel auf spezielle Anforderungen abgestimmt werden und bietet unter allen Bedingungen ein hohes Maß an Fahrdynamik und Sicherheit. Zur umfangreichen Sonderausstattung der ausgestellten Maschine zählen unter anderem ein beheizter Einzelsitz mit Funkkasten, Zusatzbatterie, Antenne (380 MHz), Tonsignal- und Sprachdurchsagenanlage sowie spezifische optische Ausstattungsmerkmale wie LED-Blitzkennleuchten und Anhaltesignalgeber. Die Funkvorbereitung umfasst die Verkabelung für das System SEPURA Tetra BOS.

Dank der Fahrmodi „Rain“ und „Road“ lässt sich die Maschine an unterschiedliche Straßenverhältnisse gezielt anpassen, der optionale Schaltassistent Pro entlastet den Fahrer zusätzlich. ABS und die Automatische Stabilitätskontrolle ASC sind serienmäßig an Bord; das schräglagenoptimierte ABS Pro und das dynamische Bremslicht sind im Rahmen der Sonderausstattung Fahrmodi Pro lieferbar. Ein großes TFT-Farbdisplay im Cockpit liefert wichtige Informationen, zudem profitiert der Fahrer vom hervorragenden Wind- und Wetterschutz sowie einer vorbildlichen Ergonomie. Der durchzugsstarke Zweizylinder-Boxermotor mit Flüssigkeitskühlung leistet 92 kW/125 PS und macht die BMW R 1200 RT über 200 km/h schnell. Der Kraftstoffverbrauch nach WMTC beträgt 4,96 Liter pro 100 Kilometer. Das aktuelle Modell erfüllt die Abgasnorm EU-4 und ist mit einer OBD-Kontrollleuchte ausgerüstet.

### **3. Kompetenz mit Tradition. BMW Einsatz- und Sonderfahrzeuge weltweit gefragt.**

Die Geschichte der BMW Einsatzfahrzeuge reicht bis in die 1950er Jahre zurück. Damals stellte die Münchner Polizei neue Streifenwagen auf Basis der Modelle BMW 501 und BMW 502 in Dienst. Die im Volksmund liebevoll „Barockengel“ genannten Limousinen mit großen Sechszylinder- und Achtzylinder-Motoren galten als Maßstab in Bezug auf Zuverlässigkeit und Einsatztauglichkeit. Seitdem hat BMW die Entwicklung systematisch vorangetrieben. Die über 60-jährige Erfahrung im Bau von Sonderfahrzeugen für Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste und Regierungsorganisationen bildet heute die Grundlage für außergewöhnliches Know-how, Innovationskraft und Qualität.

Aktuell umfasst das Angebot neun Baureihen (BMW 2er Gran Tourer und 2er Active Tourer, BMW 3er, 5er und 7er, BMW X1, X3, X5, BMW i3) sowie vier Motorradmodelle (BMW F 700 GS, F 800 GS, F 800 GT, R 1200 RT). Dabei zählen höchste Zuverlässigkeit, maximale Funktionalität und vorbildliche Sicherheit zu den markentypischen Qualitäten der BMW Einsatzfahrzeuge. Zudem profitieren die Automobile von der serienmäßigen BMW EfficientDynamics Technologie und der Vernetzung von Fahrerassistenzsystemen und Mobilitätsdiensten unter dem Dach von BMW ConnectedDrive. Mit den elektrisch angetriebenen Modellen BMW i3 und dem Plug-in-Hybrid-Sportwagen BMW i8 setzt die BMW Group darüber hinaus auf eine neue Generation von Einsatzfahrzeugen. Ihre hervorragende Eignung besonders in urbanen Einsatzräumen stellen die mit zukunftsweisender Antriebstechnik ausgerüsteten E-Modelle derzeit bei der bayrischen Polizei sowie zum Beispiel im Verkehrsdienst von Mailand, Los Angeles, London und Dubai unter Beweis.

#### **Maßgeschneiderte Entwicklung in Abstimmung mit dem Kunden.**

Bereits im Entwicklungsstadium arbeiten die BMW Ingenieure eng mit den zukünftigen Nutzern zusammen. Auf diese Weise fließen die Praxiserfahrungen der Feuerwehren, Rettungsdienste und Polizeien in das neue Einsatzfahrzeug ein. BMW berücksichtigt zudem die jüngsten technischen Entwicklungen namhafter und erfahrener Spezialausrüster. Der Einbau etwa von Mess-, Funk- und Signalsteuerungstechnologie ist in den normalen Produktionsprozess integriert und erfolgt zum Teil sogar auf den Fertigungsstraßen der Serienmodelle. Auf diese Weise gewährleistet BMW sowohl für die Spezialausstattung als auch für das Gesamtsystem höchste

Funktionalität, Sicherheit und Langlebigkeit – Qualitätsstandards, die mit einer bloßen Nachrüstung von Komponenten nicht erreicht werden können. Schließlich wird jedes BMW Einsatzfahrzeug inklusive aller Ein- und Anbauteile strengen Tests unterzogen, die weit über die Anforderungen bestehender Prüfnormen hinausgehen. Am Ende liefert BMW ein maßgeschneidertes Produkt, dessen Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt sind und als integrale Bestandteile des Gesamtsystems genau so funktionieren, wie es der Kunde erwartet.

### **Weltweit gefragt, auf allen Kontinenten im Einsatz.**

Die hervorragenden Qualitäten der BMW Einsatzfahrzeuge, die sich auch in Extremsituationen immer wieder bewährt haben, sind über Landesgrenzen hinweg auf der ganzen Welt gefragt. So verwundert es nicht, dass die Automobile und Motorräder der Marke heute auf allen Kontinenten im Einsatz sind. Da sich die Anforderungen an die Einsatzkräfte in den verschiedenen Ländern teils erheblich voneinander unterscheiden, erfolgt die Konzeption auch hier in enger Abstimmung mit den Spezialisten der jeweiligen Institutionen. Durch die langjährige enge Zusammenarbeit mit internationalen Behörden kann BMW die ständig wachsenden Anforderungen auch bei sehr speziellen Kundenwünschen in professioneller Weise erfüllen. Denn nur so bekommen die Einsatzkräfte in Europa, Asien und Übersee exakt das Fahrzeug an die Hand, das sie bei ihrer Arbeit vor Ort optimal unterstützt – im dienstlichen Alltag ebenso wie unter extremen Einsatzbedingungen.

In Europa zählen Großbritannien, Italien, Norwegen und die Schweiz zu den wichtigsten Behördenkunden; außerhalb des alten Kontinents setzen beispielsweise Aserbaidschan, Bahrain, Dubai, Hongkong, Katar, Sambia, Taiwan und USA auf die Einsatzfahrzeuge mit dem weißblauen Emblem. Neben der BMW 3er, 5er und 7er Reihe werden X1, X3, X5, der 2er Gran Tourer sowie der BMW i3 geordert. Noch beeindruckender fällt die Erfolgsbilanz bei den BMW Behördenmotorrädern aus, die stets als maßgeschneiderte Komplettlösungen aus dem BMW Werk rollen: Seit 1970 sind mehr als 130.000 Maschinen in über 150 Länder ausgeliefert worden. Dabei blicken nicht wenige Polizeimotorräder auf eine Dienstzeit von bis zu 16 Jahren und Laufleistungen von 120.000 Kilometer zurück. Die auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmte Fahrer- und Sicherheitsbekleidung – ebenfalls in länderspezifischer Ausführung – liefern die BMW Spezialisten auf Wunsch gleich mit.